

Verein der Freunde und Züchter des Berberpferdes e.V.

Ausschreibung

VFZB Rittigkeits- und Gehorsamkeitsprüfung am Samstag, den 24. August 2019 für Hengste, Stuten und Wallache



1. Veranstalter

Der VFZB e.V. schreibt für Samstag, den 24. August 2019 erstmals eine Kombinierte Rittigkeits- und Gehorsamkeitsprüfung aus. Maßgebend für die Beurteilung ist die Eignung des Pferdes im Hinblick auf die rassetypischen Reit- und Verhaltenseigenschaften des Berberpferdes und des Araber-Berberpferdes. Das Bestehen der Prüfung wird in einem Prüfungszeugnis bestätigt.

2. Ort

Die Prüfung wird am Samstag, den 24. August 2019 im Pferdezentrum Alsfeld, An der Hessenhalle 5, D-36304 Alsfeld durchgeführt.

3. Zulassungsbedingungen

Zugelassen sind 4-jährige und ältere Hengste; 4-jährige und ältere Stuten und 4-jährige und ältere Wallache mit einer Zuchtbescheinigung einer anerkannten Züchtervereinigung für Berberpferde/ Araber-Berberpferde.

4. Prüfungsanmeldung und Gebühren

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt bitte bis zum 1. Juli 2019 an die VFZB Geschäftsstelle in 67718 Schmalenberg mit dem Anmeldeformular für das VFZB Berbertreffen 2019. Es werden die folgenden Prüfungsgebühren erhoben, die mit der Anmeldung zu zahlen sind: Pferde im Besitz von VFZB Mitgliedern/ VFZB Nichtmitgliedern: 20 Euro/ 30 Euro. Kosten für Pferdeunterbringung siehe Einladung VFZB Berbertreffen 2019 (www.vfzb.de).

5. Besondere Bestimmungen

Der Pferdepass mit Zuchtbescheinigung ist vor Ort vorzulegen. Die Unterlagen und die Identität der Pferde werden vor Prüfungsbeginn einschl. Ablesen des Transponders (soweit vorhanden) überprüft und die Pferde anschließend von den Sachverständigen zur Prüfung zugelassen. Während des Prüfungstags ist den Sachverständigen auf Anforderung jederzeit Zugang zu den Pferden zu ermöglichen. Zugelassene Pferde die konditionell, konstitutionell bzw. gesundheitlich, sowie in ihrem Verhalten auf dem gesamten Veranstaltungsgelände (inkl Stallverhalten), nicht der Norm entsprechen, werden von der Beurteilungskommission nicht zur Prüfung im Ring zugelassen bzw. werden von oder während der Prüfung im Ring ausgeschlossen bzw. haben die Prüfung bei Ausschluss nicht bestanden.

Alle teilnehmenden Pferde müssen haftpflichtversichert sein.

Für teilnehmende Pferde raten wir zudem dringend zu einer Grundimmunisierung gegen die Influenzavirusinfektion (Pferdegrippe EIV) und zu den Wiederholungsimpfungen im Abstand von höchstens 12 Monate.

Es ist nicht erlaubt an teilnehmende Pferde Substanzen/ Medikamente oder Futterzusätze zu verabreichen, die ihr natürlich angelegtes Verhalten an den Prüfungstagen beeinflussen könnten. Zusätzlich wird auf die Einhaltung der FN Dopingbestimmungen für Pferde und Reiter und auf den stets pferdegerechten Umgang mit den Pferden verwiesen. Jeder Pferdebesitzer unterwirft sich mit Abgabe der Nennung beim Betreten des Veranstaltungsgeländes den Weisungen und Anordnungen des Veranstalters und erkennt die VFZB Ausschreibung an. Es besteht zwischen dem Veranstalter einerseits und den Pferdebesitzern andererseits kein Vertragsverhältnis. Mithin ist jede Haftung für Diebstahl und Verletzung bei Mensch, Tier und Material ausgeschlossen. Insbesondere sind Teilnehmer nicht Gehilfen im Sinne des § 278f und des § 831 BGB.

6. Reitstil und Ausrüstung gemäß VFZB e.V. Zuchtprogramm (en)

Die Ausrüstung der Pferde wird von den Sachverständigen zu Beginn der Prüfung überprüft. Hierzu ist jedes Pferd zu Prüfungsbeginn einzeln vorzustellen. Westerausrüstung ist erlaubt. Hufschutz und Gamaschen sind erlaubt. Hilfszügel sind nicht erlaubt. Hebelgebisse dürfen erst bei 5jährigen und älteren Pferden eingesetzt werden, wenn diese von erfahrenen Reitern vorgestellt werden. Als gebisslose Zäumung sind keine Hebelzäumungen zugelassen (z.Bsp. mechanisches Hackamore/ Glücksrad). Die Reiter/innen tragen schwarze Hose, weiße Bluse oder weißes Hemd und Reitsicherheitshelm, Reitwesten mit/ ohne VFZB Emblem sind erlaubt. Sporen und/ oder Gerte sind erlaubt. Die Reiter/innen von Hengsten müssen volljährig sein (min 18 Jahre alt). Bei Fragen zur Ausrüstung von Pferd und Reiter wenden Sie sich bitte **vorab schriftlich ausreichend rechtzeitig** an den VFZB e.V. (info@vfbz.de).

7. Bewertungskommission

Die von den Mitgliedern des VFZB e.V. Vorstandes und Zuchtausschusses gemeinsam berufene Prüfungskommission besteht aus mindestens drei Personen; sie wird bei Prüfungsbeginn bekannt gegeben. Mitglieder der Prüfungskommission dürfen in den letzten sechs Monaten nicht Eigentümer, Trainer oder Ausbilder des zu prüfenden Pferdes gewesen sein. Ebenso darf kein Kommissionsmitglied Züchter des zu prüfenden Pferdes sein.

8. Beurteilungsrichtlinien der Kombinierten VFZB-Leistungsprüfung

Für die Prüfung ist eine Aufgabe zu reiten die Elemente einer Rittigkeitsprüfung und Elemente einer Gehorsamkeitsprüfung enthalten (Anlage).

Der gerittene Prüfungsablauf ist auf der VFZB-Homepage auch mit einem Video eingestellt.

Vergeben werden Einzelnoten von 0 bis 10 für die Beurteilungsmerkmale:

- Schritt;
- Trab;
- Galopp;
- Rittigkeit;
- Gehorsam (incl. Gelassenheit, Verhalten, Vertrauen);
- Gesamteindruck.

Die Beurteilung erfolgt im gemeinsamen Richtverfahren. Die Summe der Noten aller Teilkriterien wird durch sechs dividiert. Hieraus ergibt sich die Gesamtnote. Zum Bestehen der Prüfung muss von allen Pferden in den Teilprüfungen Schritt, Trab und Galopp mindestens die Note 5 (ausreichend, genügend) und in den Teilprüfungen Rittigkeit, Gehorsamkeit und Gesamteindruck mindestens die Note 6 (befriedigend) erreicht werden. In die Beurteilung fließt die Berücksichtigung der Merkmale Temperament, Verhalten, allgemeines Leistungsvermögen und Leistungsbereitschaft mit ein. Die Prüfung ist bestanden, wenn mindestens die Beurteilung „Befriedigend, 6,0“ in der Gesamtnote erreicht wird.

Zur Beurteilung der Gehorsamkeit sind in der Prüfung die folgenden fünf Aufgaben zu absolvieren

- Bei K: Hindernis Mühle im Schritt einmal umrunden mit Stab in der rechten Hand....;
- Bei H: Hindernis Kasten, im Trab bis vorne in den Kasten reiten....;
- Bei M: Hindernis Teppich, im Schritt über den Teppich reiten....;
- Bei F: Hindernis Müllpassage im Schritt durchreiten....;
- Bei X: Plane über das Pferd legen....

Verweigert das Pferd und/oder ist eine Aufgabe nicht absolviert, dann ist für jede Aufgabe nur ein Wiederholversuch erlaubt. Dies wird von der Bewertungskommission angesagt mit „Aufgabe nicht absolviert, eine Wiederholung erlaubt“. Bei Scheitern der Wiederholung wird von der Bewertungskommission angesagt „Keine weitere Wiederholung der Aufgabe erlaubt“.

Ausschlussgründe von der Prüfung sind:

- Zwei, trotz Wiederholung, nicht absolvierte Gehorsamkeits-Aufgaben;
- Zweimaliges Verreiten;
- Gefahr in Verzug, u.a. Erhebliche Widersätzlichkeit, Ungehorsam des Pferdes;
- Überschreiten der Gesamt -Prüfungszeit von 15 Minuten um 5 Minuten.

9. Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse

Der VFZB e. V. führt ein Protokoll mit Ort, Prüfungskommission, Einzelaufzeichnung aller Teilnehmer mit den erreichten Teilnoten und des erreichten Gesamtergebnisses. Das verbindliche, offizielle Endergebnis ist ausschließlich das von dem VFZB e.V. erstellte Prüfungszeugnis für jedes Pferd. Das Endergebnis wird auf der VFZB Internetseite für alle teilnehmenden Pferde veröffentlicht.

Schmalenberg, den 20. April 2019

gez. Petra Jürgens

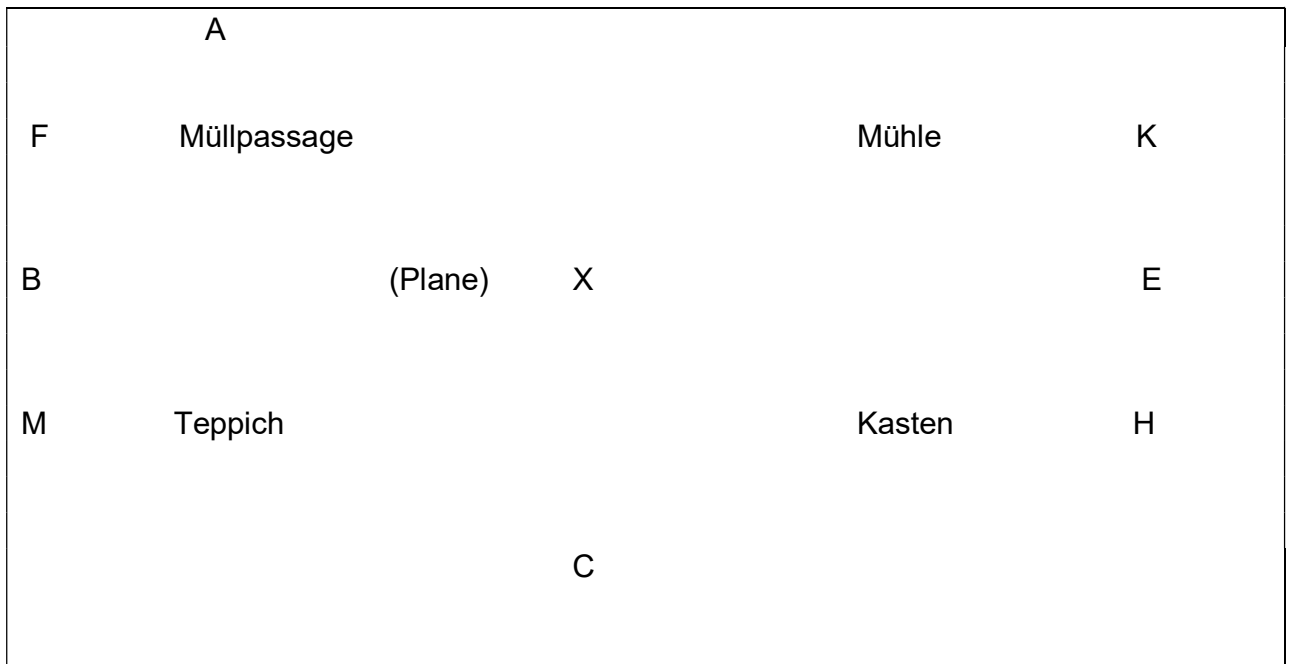
1.Vorsitzende VFZB e.V.

Aufgabe VFZB- Rittigkeits- und Gehorsamkeitsprüfung

Dressurviereck 20x40, einzeln geritten, Prüfungszeit 15 Minuten

Vor A	<u>Kontrolle der Ausrüstung von Pferd und Reiter</u>
A-X	Einreiten im Schritt
X	Halten, Grüßen, anreiten im Trab, linke Hand
H-K	Schlangenlinien durch die ganze Bahn drei Bögen
A	auf dem Zirkel geritten
X	angaloppieren, ½ Mal herum
A	ganze Bahn
M	durchparieren zum Trab
H-F	durch die ganze Bahn wechseln, dabei Rahmen leicht erweitern, leichttraben
A	auf dem Zirkel geritten, aussitzen
X	angaloppieren ½ Mal herum
A	ganze Bahn
H	durchparieren zum Trab
B	Halten, vier Schritte rückwärtsrichten, daraus im Mittelschritt anreiten
A	antraben, eine halbeVolte rechts herum um das Hindernis „Mühle“ danach über die Mittellinie geritten eine komplette acht um Hindernis „Müllpassage“ und Hindernis „Mühle“ reiten. Am Ende der acht über die Mittellinie Richtung A
A	rechte Hand, durchparieren zum Schritt
K	Hindernis „Mühle“, im Schritt einmal umrunden mit Stab in der rechten Hand, einhändige Zügelführung mit der linken Hand, danach antraben zum nächsten Hindernis bei H
H	Hindernis „Kasten“, im Trab bis vorne in den Kasten reiten, stoppen, anschließend rückwärts aus dem Kasten raus. Im Schritt weiter zum nächsten Hindernis bei M
M	Hindernis „Teppich“, im Schritt über den Teppich reiten, weiter im Schritt zum nächsten Hindernis bei F
F	Hindernis „Müllpassage“ im Schritt durchreiten
A	auf die Mittellinie abwenden
X	Halten, absteigen und eine Plane über das Pferd legen, nach 5 Sekunden wieder abnehmen, Grüßen

Pferd am langen Zügel aus der Bahn führen



Richter